

Einkommensbescheinigung

- Nachweis über die Höhe des Arbeitsentgeltes -

Bedarfsgemeinschaftsnummer:

Vom Arbeitgeber auszufüllen



Der Arbeitgeber ist auf Verlangen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers oder des Jobcenters zur Ausstellung dieser Bescheinigung verpflichtet (§§ 57, 58, 60 Abs. 3 SGB II)

1. Angaben zu den persönlichen Daten des Arbeitnehmers

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Einzutragen ist das **laufende Arbeitsentgelt** des/der Genannten für den **letzten abgerechneten Monat** vor der Ausstellung dieser Bescheinigung bzw. für den vom Jobcenter bereits eingetragenen Monat einschließlich Überstundenvergütungen, Zuschlägen (z. B. Mehrarbeitszuschläge, Nachtzuschläge, Auslöse) und Zulagen sowie des Wertes von Sachbezügen (z. B. Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr, Dienstwagen). Im Falle von Kurzarbeit ist auch das Soll-Entgelt ohne den Arbeitsausfall zu bescheinigen.

Hinweise: Einmalige Einnahmen (z. B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) sind unter Punkt 5 einzutragen. Liegt das Bruttoarbeitsentgelt zwischen 538,01 Euro und 2.000,00 Euro, ist grundsätzlich die Gleitzone-Regelung anzuwenden.

2. Zeitraum der Bescheinigung

2a letzter abgerechneter Monat oder falls bereits eingetragen der angegebene Monatsgehalt (Monat/Jahr)

Monat 20

2b bei Teilmonaten der genaue Zeitraum vom bis 20

3. Angaben zum laufenden Arbeitsentgelt

3a Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen und Nachzahlungen) Euro

3b Sachbezüge (Dienstwagen, Job-Rad, Tankgutschein etc.) Euro

3c davon vermögenswirksame Leistungen Euro

3d Liegt Sozialversicherungspflicht vor? Ja Nein

Wenn ja, sozialversicherungspflichtiges Entgelt (SV-Brutto, Gleitzone-Regelung beachten) Euro

3e Abzüge (Steuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Winterbeschäftigungsumlage u.ä.) Euro

Beiträge für freiwillige Versicherungen sind von der Arbeitnehmerin/dem Arbeitnehmer gesondert nachzuweisen

3f Maßgebliche Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag

3g bei freiwillig oder privat Versicherten, Beitragszuschuss des Arbeitgebers zur Sozialversicherung Euro

3h Nettoarbeitsentgelt (ohne Beitragszuschuss bei freiwilliger Versicherung) Euro

3i Ist im laufenden Arbeitsentgelt ein Vorschuss enthalten? Ja Nein

3j Höhe des Brutto-Stundenlohnes Euro

3k Besteht die Möglichkeit der privaten Nutzung des Dienstwagens? Ja Nein

4. Weitere laufende Leistungen

Weitere laufende Leistungen (die nicht im Brutto- und Nettoarbeitsentgelt enthalten sind:
z.B. Fahrkostenerstattung, Saison-Kurzarbeitergeld, Kurzarbeitergeld, Zuschüsse zum Krankengeld,
vom Arbeitgeber gezahltes Kindergeld)

Art: Euro

5. Einmalzahlungen

Sind im oben bescheinigten Zeitraum Einmalzahlungen (z.B. 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) und/oder Nachzahlungen (z.B. durch rückwirkende Tarifierhöhungen, nachträgliche Berechnungen von Zuschlägen) angefallen oder fallen diese in den kommenden 12 Monaten an? Ja Nein

Art der einmaligen Einnahme	Fälligkeit	Bruttobetrag (sofern bereits abgerechnet)	Nettobetrag (sofern bereits abgerechnet)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro

6. Weite Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

6a Die Auszahlung ist/war jeweils fällig am des laufenden Monats des Folgemonats

6b Das Einkommen ist monatlich gleich hoch Ja Nein

6c Die Beschäftigung wird ausgeübt seit ggf. bis

6d Die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt Stunden

6e Branche

6f Tarifvertrag

6g Tarifzugehörigkeit Ja Nein

6h Gewährung von freier Verpflegung Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Mahlzeiten an Frühstück Mittagessen Abendessen

7. Feld für ergänzende Hinweise

8. Rückfragen und Schriftwechsel

Name des Arbeitgebers:

Anschrift des Arbeitgebers:

Ansprechpartner/in

Telefondurchwahl:

Geschäftszeichen:

Betriebsnummer des Arbeitgebers:

Hinweis: Es ist die Betriebsnummer einzutragen, unter der die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer nach § 28a SGB IV bei der Einzugsstelle gemeldet worden ist.

Datum/Unterschrift des Arbeitgebers oder seiner/seines Beauftragten

Name und Anschrift(Firmenstempel)